



Gemeinde
Oberwil-Lieli

TB

GEMEINDE

Oberwil-Lieli

STRASSE

Augenweidstrasse

PARZELLE

67 / 296

OBJEKT

Sanierung Augenweidstrasse

PLAN

Technischer Bericht

Vorstudien

Vorprojekt

Bauprojekt

Auflageprojekt

Ausführungsprojekt

Ausgeführtes Werk

ÜBERSICHTSSKIZZE:



Reproduziert mit der Bewilligung von swisstopo (JA100096)

PROJEKTVERFASSEN:

WBM

WASER BAUMANAGEMENT & CO

TEL 056 / 622 33 77

FAX 056 / 622 33 84

BAUINGENIEURWESEN

HOCH & TIEFBAU

MÜHLEWEG 1B

5524 NIEDERWIL

ZERTIFIZIERT ISO 9001 / HOMEPAGE www.wbm.ch / email info@wbm.ch

PLAN NR. 2603-TB

FORMAT : A4

FLÄCHE : 0.063m²

PROJEKT

NAME

WBM/UW

DATUM

22.07.2020

GEZEICHNET

WSH/CB

22.07.2020

GEPRÜFT

WBM/UW

22.07.2020

ÄNDERUNGEN

INDEX

BAUHERR:

Gemeinde Oberwil-Lieli

FREIGABE

REG. NR.

PLAN NR. TB

222_313 / Version 4, 21.01.2015

INHALTSVERZEICHNIS**SEITE**

1	EINLEITUNG / ZUSAMMENFASSUNG	2
2	PLANBEILAGEN	3
3	GRUNDLAGEN SANIERUNGSPROJEKTE	3
4	NORMALPROFIL	3
5	WERKLEITUNGEN	4
6	ENTWÄSSERUNG	4
7	BELEUCHTUNG	4
8	KOSTENVORANSCHLAG	5

1 EINLEITUNG / ZUSAMMENFASSUNG

Die Augenweidstrasse ist eine Quartierserschliessung in 8966 Oberwil - Lieli. Im Rahmen vom Erhaltungsmanagement werden Quartierstrassen nach Notwendigkeit vom Zustand der Fahrbahnfläche sowie den Ausbaubedürfnissen der Kapazitäten der Werke saniert. Die Sanierung beinhaltet die Werke der Gemeinde mit Wasser / Elektra sowie wo notwendig die Kanalisationen mit den Strassenentwässerungen. Der Strassenoberbau, im speziellen der Asphaltbelag wird ersetzt. Situativ werden die Randabschlüsse beurteilt. Wo nötig werden diese ersetzt (am gleichen Standort). Der Kieskoffer wird auf die Einbaudicke sowie die Frostbeständigkeit beurteilt und wo nötig ersetzt. Es werden keine Änderungen in der Linienführung sowie in der Nivelette vorgenommen.



Die Augenweidstrasse ist eine Durchfahrtsstrasse ohne grossen Zusatzverkehr (Zufahrt zur Waldhütte und Flurstrassen). Die Ausführung der Sanierung soll in 3 Etappen erfolgen, damit die Beeinträchtigung möglichst klein gehalten werden kann. Der Belagseinbau der Deckschicht erfolgt in einer Etappe unter Vollsperrung. Bauzeit gesamthaft ca. 6 - 8 Monate. Ausführung im Jahr 2021 geplant. Da dies eine Strassensanierung ist, muss keine öffentliche Auflage erfolgen. Der Ersatz der Kanalisationsleitung (Vorgabe GEP / Kapazitätserweiterung) sowie die neue Meteorwasserleitung muss durch das Baudepartement Kt. AG, Abteilung Umwelt, Sektion Abwasserreinigung genehmigt werden.



2 PLANBEILAGEN

1	Plan 2603-201	Situation Sanierung	1 : 500
	2603-TB	Technischer Bericht	
	2603-KV	Kostenvoranschlag	

3 GRUNDLAGEN SANIERUNGSPROJEKT

Als Grundlage der Projektierung gelten die gültigen Strassenzüge der Quartier- sowie der Zubringer und Erschliessungsstrassen. Mit den Sanierungen werden keine Anpassungen in der Lage und Nivelette erfolgen. Die bestehenden Randabschlüsse werden mittels Koordinaten erhoben und für die Neuerstellung rekapituliert.

Im Vorfeld werden der Belagsaufbau sowie die Kofferung mittels Kernbohrungen untersucht. Entsprechend den Resultaten werden die Dimensionierungen sowie das Entsorgungskonzept festgelegt.

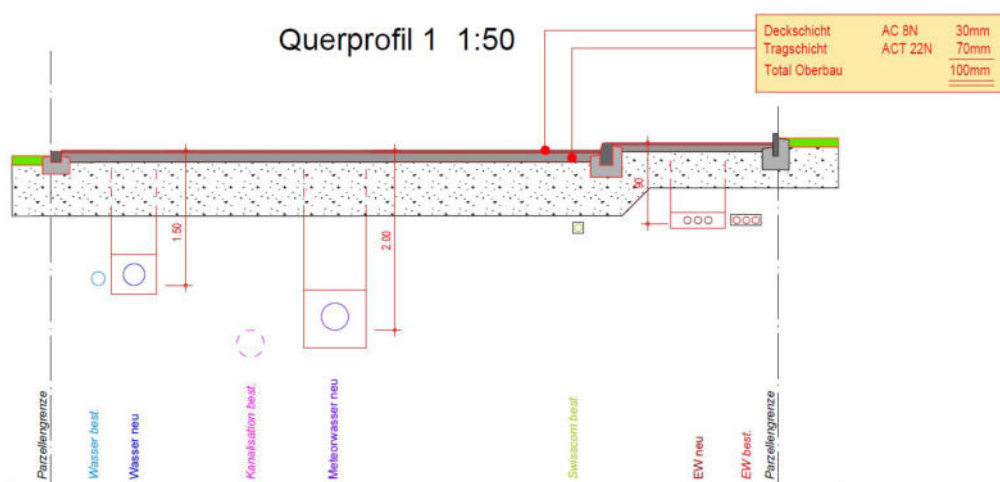
Grundlage: Materialtechnische Zustandserfassung mit Eingrenzung teerhaltiger Beläge, Consultest AG, Auftrag Nr. 0439-20-1 vom 09.07.2020

Die Konzeption vom Ersatz der Wasserleitung sowie dem weiteren Ausbau der Kabelschutzrohranlage (Beleuchtung) wird durch die entsprechenden Kommissionen der Werke über die Abteilung Bau und Unterhalt der Gemeinde vorgegeben. Die Kozeption der Elektra wird vertreten durch die AEW Energie AG, Regional-Center Bremgarten.

Die Sanierung erfolgt auf einem Teilabschnitt von ca. 480m.

4 NORMALPROFIL

Die Fahrbahnbreite wird gemäss Vorgabe / Bestand übernommen. Es werden keine Anpassungen erfolgen. Die Randabschlüsse werden wo nötig neu erstellt. Der Belag wird komplett erneuert bzw. ersetzt. Die Kiesfundation bleibt bestehen.



5 WERKLEITUNGEN

Die bestehende Wasserleitung wird komplett ersetzt mit einer Gussleitung NW 150 mm. Die Hausanschlüsse werden bis zur Parzellengrenze ersetzt. In den Parzellen müssten die Hausanschlüsse durch Privat erneuert werden (die Anwohner werden entsprechend avisiert). Die bestehende Wasserleitung wird rückgebaut und die Neue in gleicher Lage verlegt. Entsprechend sind Provisorien bei den Liegenschaften während der Bauzeit zu erstellen.

Der Kabelrohrblock der Elektra wird für eine Neuverkabelung ergänzt bzw. Ausgebaut. In der Lage dem bestehenden Rohrblock entlang. Die Liegenschaften werden neu ab der Verteilkabine einzeln erschlossen bis zur Parzellengrenze. Somit können die störungsanfälligen Abzweigemuffen eliminiert werden. Ob jeweils eine neue Hauszuleitung erstellt werden muss, ist von der Beschaffenheit der Zuleitung abhängig und wird situativ vor Ort entschieden (meist mit grabenlosen Zuleitungen).



6 ENTWÄSSERUNG

Die Entwässerung des betrachteten Gebietes wird heute im Mischsystem entwässert. Neu soll eine Meteorwasserleitung erstellt werden. Somit könnte dieses Gebiet dann im Trennsystem entwässert werden (Entlastung der Kanalisation). Ein Teilstück der Kanalisation wird infolge Kapazitätserweiterung ersetzt.

Keine Änderungen vorgesehen an der Strassenentwässerung. Die Strassenroste der Einlaufschächte werden ersetzt.

7 BELEUCHTUNG

Keine Anpassung an der Beleuchtung. Es wird jedoch ein KSR 60 mm an die Kandelaberfundamente geführt (für eine spätere Neuverkabelung). Mit dem Bauprojekt sind die Leuchtmittel sowie die Verkabelung zu überprüfen und allenfalls zu Ersetzen.

8 KOSTENVORANSCHLAG

Die Kosten inkl. Vermessung und Vermarkung basieren gemäss Kostenvoranschlag auf den Preisen vom Mai 2020 und sind wie folgt veranschlagt (inkl. 7.7 % MwSt). Das Kreditrisiko besteht aus einem Ungenauigkeitszuschlag von 10 % gemäss den Vorgaben der SIA – Normen.

Strassensanierung Augenweid	Fr. 1'004'000.00
Abwasser / Kanalisation	Fr. 222'000.00
Abwasser / Meteorleitung	Fr. 475'000.00
Wasserversorgung	Fr. 455'000.00
EW Ausbau / Beleuchtung	Fr. 628'000.00
Total KV inkl. MwSt. 7.7 %	Fr. 2'784'000.00